Braut-Wäsche-Ausstattungen.

Fertige Leibwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher, Küchenwäsche, Bettfedern.

Schwarze, weisse und farbige Seiden-Stoffe, solideste Fabrikate in gr. Auswahl.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 23.

Tirol in Halle.

Alpenfest der Sektion Halle a. S. des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

(Kaisersäle, Sonnabend, 4. November.)

Motto:
her Walther von der Vogelweide
Swer des vergäss, der tät mir leide.

Ehrlicher Walther von der Vogelweide, du ritterlicher Sproß des grünen Eisackthales, mögen auch die „Modernen" über dich die Nase rümpfen — keiner von ihnen wird dich je an reiner Gluth und keuschem minniglichem Empfinden erreichen! Ein Körner der Minnezeit trugst auch du das Schwert und die Leier gleich machtvoll im Arme und als du zu Staub sankest, da trugen dich Jungfrauen weinend und klagend zum Würzburger Münster und nur zelotische Gemüther, wie jener Thomasius von Zirklare, der dir vorwarf, Tausende also bethört zu haben, daß sie Gottes und des Papstes Gebot nicht achteten, freuten sich deines Heimgangs!

Gerade in unseren Tagen, in denen die Wogen des Realismus uns noch überfluthen und nur dem in weitere Fernen es wie ein leises Ahnen überkommt, daß das Sehnen nach der Romantik des Schönen und nach der Schönheit in der Romantik in den Seelen acht und still wieder emporkeimen möchte, war es beshalb ein trefficher Gedanke des ahrenfelsen und fürnehmen Bürgermeister der Bozener Stadt, alles, was an unserem Saalestrande die Liebe zur herrlichen Alpenwelt im Herzen trägt, in jene Stadt Tirols zu entbieten, in welcher Natters schöne Brunnenstatue des ritterlichen Minnesängers ihre Aufstellung gefunden hat. Und als das pergamentfarbene Blatt mit dem Sigillum Bozens, dem sechsstrahligen Stern im rothen Mittelfelde, hier in alle jene Häuser flog, in denen man im Winter doppelt sehnsuchtsvoll neuen sommerlichen Tiroler Freuden und Eindrücken entgegenharrt, da war man augenblicklich entschlossen, der burgermeisterlichen freundlichen Invitatio Folge zu leisten. Lockte doch der Bozener Stadtregent (Herr Albert Steckner) mit markigem Wort: „Kommt zur Denkmalsweihe für Walter von der Vogelweide — wo der auch immer, ob in der Hütte, ob im Königsschloß sein Sang und Spiel ertönen ließ, da gingen die Herzen auf in heller Begeisterung und von Ort zu Ort, wo deutsche Zunge klingt, widerhallten seine Lieder im Herzen und im Munde seiner Stammesgenossen!"

Alle folgten sie dem Rufe! Wie dieser an sie ergangen war, so eilten sie herbei: aus der Bücherei des Gelehrten, aus der Schreibstube des Kaufherrn, aus all' den Kemenaten, in denen stolze Frauen zur Freude des Ehherrn und zum Schmuck des Hauses schalten und walten, in denen liebliche Mädchenknospen der Frau Minne entgegenblühen.

Bequem geiung war die Fahrt zur Bozner Stadt gemacht worden — jeder Besucher hatte sein kombiniertes Rundreisebillet nach Tirol erhalten und konnte die Fahrt dorthin antreten, ohne befürchten zu müssen, daß ihn eine Entgleisung oder ein anderes Bahnunheil bedrohe. Dafür herrschte in der siebenten Abendstunde auf dem Bozner Bahnhof ein fast lebensgefährliches Gedränge. In hellen Scharen waren sie gekommen, die reizenden Aelplerinnen, aus allen Gegenden Tirols die hübschen Trachten zur Schau tragend. Behäbige Tiroler Großbauern, fesch und rasch dreinblickende Buab'n, Wildschützen, Flößer, Holzknechte mischten sich unter sie und natürlich waren die Touristen unter all' dem Alp'- und Waldvolk nicht minder zahlreich vertreten. Beim Eingang zur Stadt herrschte strenge Mauthkontrolle und die k. k. Eisenbahnverwaltung, der ein schlanker Bahnhofsinspektor mit seinem weithin leuchtenden rothen Käppi vorstand, kontrollirte hier die Fahrkarten in der schärfsten Weise. Wehe dem Armen, der das Fahrschreinbeit nicht mit seinem Namen versehen hatte, eine „halbe Krone" war die sofort zu erlegende Strafe.

Und nun geht's hinein in die Stadt und wie auf einen Zauberschlag sehen wir auf dem Marktplatz in Bozen. Noch verschließt inmitten desselben die weiße Hülle das hohe Postament mit dem Denkmal Walthers von der Vogelweide den Blick und dieser schaut froh ringsum. Da ist das Greif-Hotel, drüben das Batzenhäusl mit der verlockenden Devise:

„Für einen Batzen kannst du trinken,
Bis du wirst zu Boden sinken,
Doch wenn du zahlest zwei der Batzen,
So thut man dich noch reichlich atzen
Mit heißen Würsteln und mit Kren,
Am besten schmecken's um halb zehn!

— daneben das „Café Kräutner", in dem liebliche Tirolerinnen ein Schaferl Schwarzen feilbieten und Gottlob! auch einen trinkbaren Cognac dazu. Da sind die Verkaufsläden, in denen andere hübsche Bozener Kinder Dir ihre Blumen und Kuchenherzen, ihre Chokolade und „Bozener Andenken" anpreisen und wieder andere halten Dir so freundlich lächelnd ein halb Dutzend Ansichtskarten entgegen, daß Du zugreifen mußt, ob Du wißt oder nicht! Drüben aber auf der anderen Seite des Marktes hat das gesammte „K. u. K." seinen Sitz, die K. K. Tabakstrafik, die K. K Lotto-Einnahme und der K. K. Gendarmerieposten — in ihnen flotte junge Leuteln, denen die graue Montur ganz famos steht und die in dem Herrn K. K. Lotto-Einnehmer (Herr Kurt Steckner) einen ebenso chevaleresken wie riesig arbeitsamen Vorgesetzten gefunden haben.

Drüben endlich das Torglghäusl in dem wirklichen Weinberg, über den man auf das Panorama der Rosengartengruppe hinausblickt, — ein reizender Abschluß des gesammten sehr gelungenen dekorativen Arrangements.

Trommelklang — Kommandorufe — wuchtiger Gleichschritt einer Soldaten-Truppe. Oesterreichische Infanterie ist's die zur Denkmalsenthüllung aufzieht. Nun strömt's auch von allen Seiten herbei mit lauttrohem „Juhu!" und gemüthvollem „Grüaß Gott!" Wiederholen feiernd in der Bozener Stadt. Immer gewaltiger wird das Menschengedränge — da bahnt das Militär eine Gasse: heran schreitet der Herr Bezirkshauptmann (Herr Schwetschke) in großer Uniform, gefolgt von dem Bürgermeister der Stadt, den die goldene Ehrenkette schmückt. Der Erstere betritt die Rednertribüne und giebt die Erlaubniß zur Einweihung des Denkmals. Und dann hebt der Bürgermeister an: „Frankfurt hat seinen Göthe, Schwaben seinen Schiller, Halle seinen Händel, Bozen seinen — Walther von der Vogelweide!" so tönen seine Eröffnungsworte zu den Ohren der lauschenden Menge, die in einen einzigen Ruf des Entzückens ausbricht, als sich nun auf das Wort des Stadtmonarchen die weiße Hülle herniedersenkt und dort oben in wunderbar getreuer Nachbildung das prächtige Natter'sche Denkmal des großen Lyrikers der Ritterzeit zeigt. Doch — was ist das? Die elastisch-schönen-Züge der Steinfigur bekommen plötzlich Leben, der starre Mund wohllautende Sprache und nun spricht Walther von der Vogelweide (Herr Professor Schmidt) selbst, wie er zu Lebzeiten so oft gethan, im klingenden Mittelhochdeutsch ein Loblied auf die Frauen! Die gelungene Ueberraschung rief stürmischen Beifall hervor und als nun gar der lockenummallte Minnesänger herabstieg von seinem Podium und unter seinen Verehrern und Verehrerinnen zu wandeln begann, da konnte mit Recht auf den Lippen des Bozner Bürgermeisters ein Lächeln der Befriedigung erscheinen, denn nun war die „Stimmung" da — echte Tirol-Stimmung!

Der Marktplatz wird zum Tanzplatz — den schmucken Tyrolerinnen zuckt es längst in den zierlichen Füßchen. Und als nun die Stadtmusik einen flotten Ländler aufspielt, da ist kein Halten mehr. Ringsum kreisen die Paare, — Jugend gesellt sich zu Jugend. — Wem aber die grauen Haar' bedenklich in Hauptpaar und Bart sich mehren, der denkt seufzend der Zeit, da er auch heißes Blut und junge Liebe hatte, und zieht dorthin, wo der „Greif" sein Schild hat, ein gut' Glas Bier zu trinken.

„Juhu!" Hier ist gut sein! Wo solche Gretln und Kathi's bedienen, schmeckt der frische Trunk doppelt gut. Wie sie fix und flink sind, diese allerliebsten Tiroler Mad'ln, die Dir das Bier kredenzen, als wäre sothane Hantirung nur so gelernt. Ist auch nimmer leer worden, der „Greif", bis das letzte Faß'l ausgelaufen is, und da war's so zeitig in der Früh, daß die Leut'ln, die die Spielhahnfedern auf'm Hut trugen, die heimischen Hähne schon hätten frühen hören können.

Tirol und zumal Bozen kennt heut' keinen Rangunterschied. Neben dem Herrn Bezirkshauptmann pflanzt sich ganz keck der Flößer-Mart'l an den Tisch und der Permoser Michel klingt das Glas mit ihm an. Herricht Fried' und Eintracht zwischen ihnen all' heute, und die Tiroler Frauen mit ihrem blinkenden Brustschmuck bechern tapfer mit. Ein farbenfrohes Gemeng', das sich kaleidoskopisch in jedem Augenblick ändert und zu immer neuen reizvollen Bilder zusammenfließt.

Neben uns beredet ein kräftiger Führer ein englisches Ehepaar zu einem Besuch des Café Kräutner und des Batzenhäusel. Da kann ein alter Hallodri auch hin wandern! Brauch' kein' Führer net zu frag'n — weiß eh allweil Bescheid daheim!

Aber so leicht ist das nahe Café Kräutner gar nicht zu erreichen — die schmucken Tirolerinnen sind schuld daran. Da hält die eine einen Edelweißstrauß mit so freundlichem Blick entgegen, daß Du erst in die Tasche greifen mußt, um ihn zu erlesen, eh' Du weiterschreitend — der nächsten in die Hände fällst. Und was willst Du machen, wenn solch a lieb's Dingerl Dir ein Pfefferkuchenherz vorhält? Müßt's ja kein Herz net hinterm Brustfleck haben, wann's net kaufst!

Ui — jegerl! Das ist ein Gedränge in Kräutner und oben im Batzenhäusl. Hier ein Cognac und dort ein rother Magdalener — bist halt gut im Zug. Alter, was kann's da verschlag'n, wann's gleichzeitig kraftst zum Torglghäusel und an' Enzian draufsetzt. —!

So rinnt Stunde um Stunde dahin, immer höher gehen die Wogen der Lust. Ein frohes schönes Genießen im prächtigsten Rahmen; ein zwangloser Verkehr auf der Grundlage bester Erziehung — kein Wunder, daß in die volle Harmonie auch nicht der leiseste Mißton störend hineinklang.

Kein Tiroler Volksfest ohne Rutschbahn, Kegelbahn und ohne Schießbud'n. Natürlicher konnte keine Rutschbahn sein, kürzer keine Bahn zum Kegelschieb'n und hübscher keine Bahn zum Mad'l als die im Schießstand. „Holdrio—i—i!" Wenn man nur so a zwanzig Jahrln abstreichen könnt, von denen, die man am Buckel hat!

Mitternacht ist vorüber, da ebbt sich oben die Menschenfluth auf dem Marktplatz. Aber nach Haus geh'n — beile' net! Der Schauplatz verschiebt sich nur. Nach unten geht's in den Parterresaal, denn die Sehnsucht nach einem anderen Gericht, als „Würstel mit Kren" macht sich geltend. Man geht zur Tafel. Bunt durcheinander, wie's der Zufall will. In den Gläsern perlt und leuchtet der Wein, in den Herzen pocht die Lust und aus den Augen blitzt die Lebensfreude — das ist allemal die Zeit, in der auch das Siegel des Mundes sich löst und jene Ergüsse von den Lippen strömen, die man nach deutschem Gebrauch mit dem lieblichen Fremdwort „Toaste" bezeichnet.

Herzlich begrüßt hier Herr A. Steckner die langen Reihen der Festtheilnehmer, warme Worte widmet Herr Oberbürgermeister Staude der Stadt, in der man so fröhliche Feste feiern kann, ehrend gedenkt Herr Schwetschke des Hauptverdienstvollsten des Festes, des Herrn A. Steckner. Und immer weitere Trinksprüche folgen, auf Walther von der Vogelweide, den Genius loci, auf seinen trefflichen Verkörperer, vor allem auf die Frauen. Immer wieder klingt Glas an Glas, immer fröhlicher wird Herz und Gemüth.

Aber oben locken die Walzertöne und Paar auf Paar eilt wieder hinauf auf den Bozener Marktplatz und nun giebt's erst die rechte Ueberraschung: Tänze, kunstvoll ausgeführt, in immer wechselnden Verschlingungen, Ländler und Schuhplattler, eine wahre Erquickung für das Auge, das an jugendlicher Schönheit und Anmuth seine reine Freude hat.

Wann's heimging? Lieber Leser, offen gestanden, ich weiß es nicht. Aber ich glaube, es war sehr früh oder richtiger sehr spät. Aber auch das weiß ich — ich bin auf viel Alpenfesten gewesen mein Lebtag, aber ein schöneres, harmonischeres und belebteres hab ich noch nicht gesehen!

C. C-S.

Das der Landbank zu Berlin gehörige

Gut Grossendorf,

eins der besten Güter Kujawiens, kommt in Grösse von ca. 1000 Morgen zum Verkauf.

Die Besitzung ist gut arrondirt, hat nur beste Qualität Rübenboden (den bekannten schwarz. kujaw. Acker), system. drainirt, reichl. lebend. und todtes Inventar, eig. Doppelsystem-Dampfpflug, Dampfdreschsatz, eigene Feldbahn und Rübenbahn nach der auf Gutsterrain befindlichen Zuckerfabrik Wierzchoslawice, ausreichende Gebäude, neues, hochherrschaftliches Wohnhaus.

Vorzügliche Lage: ca. 10 Min. Chaussee nach den Bahnhöfen Argenau und Wierzchoslawice, ca. 13 km Bahn und Chaussee bis Inowrazlaw (Kreisstadt).

Ausserdem kommen ca. 200 Morgen Rübenboden in kleineren Parzellen sowie vollständig neu eingerichtete Wirthschaften (gute Gebäude, gutes Inventar) in Grösse von 60 bis 400 Morgen, nur guter Boden mit vorzüglichen Flusswiesen, unter äusserst günstigen Bedingungen zum Verkauf.

Jede gewünschte Auskunft ertheilt

das Ansiedelungsbureau der Landbank

Grossendorf bei Argenau, Prov. Posen.

Wähler 3. Abtheilung, 2. Bezirks

Wählt keinen Sozialdemokraten, wählt den bürgerlichen Kandidaten

Reinhold Lindner.

Polyphon

Selbstspielende Musikwerke. zum Preise von 20 MK. aufwärts liefern gegen Monatsraten von 3 Mk. an 6 Monate Garantie Cataloge gratis.

Bial, Freund & Co. Breslau

Rath und Hilfe in allen Krankheiten

Vormittags 8—12 Uhr.

Lüddecke, homöopath. Pratt., Magdeburgerstraße 9, I.

Gegen Rheumatismus ꝛc.

bestes u. billigstes Mittel uns. präparirt. rauchig. Katzenfelle, ärztl. empfohlen, pr. Stck. 1—1.50 M.

Gebr. Danglowitz, Fischerplatz 2.

Frauenkrankheiten

behandelt mit besten Erfolgen Frau Luise Albrecht, Naturheilkundige, Schülerin Thure-Brandt's. Referenzen aus allen Kreisen.

● Naturheilbad Giebichenstein, ● Friedenstraße 28.

Sprechstunden: 8—12 u. 2—4 Uhr.

Hôtel Preussischer Hof,

3 Delitzscherstraße 3.

Rheinischer Traubenmost, ganz süß, außer dem Hause pr. 1/2 Liter 60 Pfg.

Aug. Weddy,

Leipzigerstrasse 22.

Briefordner für Jedermann.

Neu! Kein Locher.

Staubfreie Aufbewahrung, geschlossener Kasten, Mk. 2.

Piano-Magazin B. Döll

An der Universität Nr. 1

empfiehlt sein ausgewähltes Lager von Pianinos in modernster Ausstattung, aus den berühmtesten Fabriken wie Feurich, Franier, Römhildt, Berdux, Kreuzbach, Neumeyer etc. zu solidesten Preisen von 450—1000 Mk. bei streng reeller Bedienung. Bei Baarzahlung hoher Rabatt.

PEPSIN-MAGEN-BITTERN und Pepsin-Wein von Ernst L. Arp in Kiel,

unentbehrlich in jeder Familie, ist bei Epidemien ein hygienischer und diätetischer Schutz durch Regulirung des Magens. — Vorräthig bei: Aug. Schubert, Magdeburgerstraße 22, W. E. Schaaf, Schillerstr. 13, W. Reumann, Geistst. 18, Edm. Schumann, Weinh., Robert Weise, Eugen Pommer, Giebichenstein.

Taschentücher

mit Webefehlern, schöne Qualitäten am Lager.

A. J. Jacobowitz & Co., Magdeburgerstr. 3, I.

Steinkohlen aller Art, auch Englische Anthracitkohle, Steinkohlen-Brikets, Stubencoak, Grude-Coak, Böhm. Braunkohlen (Salonkohlen), Braunkohlenbrikets und Pressteine zur vorzüglichsten Stuben- und Küchenfeuerung empfehlen in bester Qualität und zu billigsten Preisen in ganzen Wagenladungen, Fuhren oder kleineren Quantitäten

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.

Bestellungen zur Anlieferung ins Haus werden prompt ausgeführt. Fernspr. 208

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991107020/fragment/page=0001

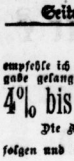
Zur Kapitalsanlage

empfehle ich die am Donnerstag den 9. cr. zum Kurse von 100,75% zur Ausgabe gelangende pupillarisch sichere

4% bis 1909 unkündb. Westfäl. Provinz.-Anleihe.

Die Abnahme der Stücke braucht erst bis zum 29. December c. cr. zu erfolgen und nehme ich Zeichnungen hierauf **kostenfrei** entgegen.

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Leipzigerstraße 64.



Nur die Marke „Pfeilring"
gibt Gewähr für die Aechtheit des
Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
Man verlange nur
„Pfeilring" **„Pfeilring" Lanolin-Cream**
und weise Nachahmungen zurück

Zu verkaufen.

Bäckerei-Verkauf.

Ich beabsichtige, meine gut gehende **Landbäckerei**, einzige in großem Dorfe, nebst 5 Morgen Acker, für 5000 Thaler, verhältnißhalber sofort zu verk. Anzahlung 7200 Mk. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe: **2 Pferde, einige Kutsch- u. 1 Leiterwagen, 1 Häckselmaschine** u. v. m.
Ww. Naupold, Teutschenthal.

Mein **nahe einer gr. Fabrikstadt** gel. **Gut,** ca. **150 Morg.,** mit maff. Geb., gew. Stallung, 4 Pfd., 15 Rd., 12 Schw., comp. Inv. und Ernte verk. **krankheitshalber** für **72,000 M.** bei ½ Anz. — Hyp. 33,900 M. ev.

Tausch auf Haus etc.

Auskunft ertheilen unter **T. H. 93 Wilh. Hennig & Co., Dessau.**

Neue **Federn,** Ober-, Unterbett u. Kissen, 1 Bett, rothgestr., für 15 ℳ, 2 ff. Betten, gut gefüllt (roth) für 25 und 30 ℳ zu verkaufen Bahnhofstr. 8, p. l.

Kanarienhähne
mit tiefer Hohl-Knarre u. schönen Preisen verkauft
F. Krüger, Halle a. S., Schülershof 12.

Eine junge **Kuh mit dem Kalbe** zu verkaufen Schkopau Nr. 19.

Gut erh. Kinderwagen
mit Gummirädern billig zu verkaufen Bernhardstr. 26, II. r.

Ein noch gut erh. Kinderwagen, sowie eine fl. Grude zu verk. Augustist. 18, II. r.

8 Futterschweine
stehen billig zum Verkauf **Raunischestr. 19.**

Meyers Lexikon, eleg. Einband, 25 Mk., vollst., zu verkaufen Raunischestraße 22, I.

Reitetes Arbeitspferd zu verkaufen Gasthof zur Weintraube.

Handwagen zu verk. Gr. Steinstr. 31.

1 gr. u. 1 kl. Bettstelle billig zu verkaufen. **Zwanzig,** Jakobstraße 40, I.

Wegen sofortigem Umzug
verkaufe ich wenig gebrauchte Sophas von 20 Mark an, gebr. Küchenschränke von 12 M. an, Bettstellen m. Matr. neu, von 26 M. an, Divans, neu, von 35 M. an, Küchentische, Regulator, alles zum Selbstkostenpreis.
W. Tettenborn, Kl. Brauhausstr. 6.

Leihhausschein über schwere goldene Herren-Uhr mit Sprungdeckel, zu verkaufen. Offerten unter **S. P. 100** hauptpostlagernd erb.

2 Stieglitz-Männchen verkauft **Merz,** Bernhardstr. 16, II.

Ein gebrauchtes Sopha billig zu verk. Zwingerstraße 29, III.

Großvaterstuhl, Hängelampe, Briefregal, Waschtisch bill. z. v. Ludwigstr. 49, III. l.

Mein nachweislich gut gehendes
Materialwaarengeschäft
mit flottem **Branntweinhandel,** in guter Lage **Magdeburgs,** möchte ich Umstände halber sofort **abgeben** ev. auch später. Zur Uebernahme sind 4000 M. erforderlich. Offerten unter **A. G. 261** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg, erbeten.

Eleg. Plüschdivan, Kinderbett., Vert., Stegtisch, Komm. spottb. z. v. Leipzigstr. 8, p. l.

Schuhmachermasch., gut erh., m. langem Arm, zu verkaufen Schillerstraße 28.

Ein Paar junge Lachtauben und eine **Jagdhündin,** echt englische Rasse, zu verkaufen Steinweg Nr. 19.

Gutes rothes, breit Geb. **Betten** sehr bill. zu verkaufen Böllbergerweg 10, I. l.

Eiserne gehobelte Richtplatte,
1 Meter lang, 60 Ctm. br., 4 Ctm. stark, billig abzugeben. Adresse zu erfr. bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Firmenschild (Windschild), in schöner Schmiedearbeit, zu verkaufen. Adresse zu erfragen bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Ein Krankenwagen und eine Handdrehmaschine, beides gut erhalten, zu verkaufen **Giebichenstein, Seydlitzstr. 15, p.**

Großes Doppel-Pult,
so gut wie neu, billig zu verkaufen. Durch wen? sagt **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Sopha, Waschtisch u. Bettst. m. Matr. sofort zu verk. Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Zu kaufen gesucht.

Ross-Schweifhaare
kauft jedes Quantum zu hohen Preisen **G. Weddy,** Breitestr. 17.

Für gebr. Herrensach., Damenkl., Möbel, Betten z. h. Pr. Fr. Hohmann, Dachritzstr. 13.

Altes Gold kauft **H. Schindler,** Uhrm., Gr. Ulrichstr. 35.

Geige f. Schondorf, Paradies, Rathwerder 2.

Ein kl. Hinterlader od. Federwagen, paß. für ein kl. Pferd, wird zu kaufen ges. Off. unter **L. 445** bitte in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Handwagen,
einen gebrauchten oder neuen 4rädrigen, zum Transport von Eisenstangen passend, 6—7 Ctr. Tragkraft, wird sofort zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung.

Ausstellungsschrank
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. **H. L. 495** an **Haasenstein & Vogler, A.-Ges., Halle a. S.,** erbeten.

Zu vermiethen.

In meinem Neubau **Gr. Ulrichstr. 45** ist noch die Hälfte der III. Etage für ℳ 800 zu vermiethen.
W. F. Wollmer.

Germarstraße
II. Etage, 4 heizb. Zimmer, Küche u. Zub., per 1. April 1900 zu verm. Zu erfragen Leipzigerstraße 18, Nachm. v. 1—4.

II. Etage, 4 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer, Bodenkammer, Stall u. s. w. sofort zu verm.
Gerlach, Leipzigerstr. 18.

Weg. Verl. Wohn., 5 Räume m. Zub. zu verm. Laurentiusstr. 15, part. Besicht. 11—1.

Gr. Ulrichstraße 16
ist die II. Etage mit großem Balkon, 6 heizbaren Räumen, Küche, Bad, Gas u. sonst. Zubehör per 1. April 1900 zu vermiethen. Preis ℳ 800 p. a. Besichtigung jederzeit. Näheres daselbst I. Etage, Eing. Dachritzstr.

Freundliche Hofwohnung an ruhige Leute zu vermiethen, 2 St. u. Zub., Pr. 45 Thlr. Zu erfragen Sophienstraße 29, part.

Leere Stube, separat. Eingang, vornh., Sonnenseite, monatlich 5 ℳ, zu vermiethen. **Lessingstraße 17, II l.**

Wohnung, 150 ℳ, sof. od. später zu vermiethen. Näh. Magdeburgerstr. 60, p. l.

Stube u. Kam. zu verm. Zu erfragen Robert Franzstr. 2, H. I l.

Wohnung, 40 Thlr., sofort Fleischerstr. 39.

Schöne Wohn., 2 St., 2 K., K., Pr. 225 ℳ, 1. Et., 1/1. 1900 zu beziehen Kl. Klausstraße 5.

Stube u. Kam. für 120 ℳ an einz. L. zu vermiethen Kuhgasse 4, II.

Stube f. einz. Person zu verm. Spitze 20.

Wohn. z. v. Nähe b. Bahn, 50 Thlr., sof. od. 1. Jan. Zu erfr. Leipzigerstr. 66, Lad., **G. Graf.**

Frdl. Wohn., 38 Thlr., 1/1. Plännerhöhe 58.

Möblirte Zimmer.

Schön möbl. Zimmer zu vermiethen Schmeerstraße 6, II. l.

Fein möbl. Zim. (ev. m. Pens.), Schlafst. m. voll. Pens. sof. z. v. Leipzigerstr. 63, II. l.

Nahe der Bahn
freundl. möbl. Zimmer sofort oder später billig zu vermiethen Lindenstr. 48, p.

Möbl. Zim., W. 2 ℳ, sof. Gr. Steinstr. 32, p. III.

Möbl. Zimmer an 1 od. 2 Pers. zu vermiethen Grünstraße 27, 1 r.

Hôtel Merkur.
Handelstr. 1, Ecke Bernburgerstr.
schöne möbl. Zim., mit od. ohne Kabinet, bei billigster Preisstell.
u. aufmerksamst. Bedienung sof. zu vermiethen.

Möbl. Stube, wöchentl. 2 ℳ, z. v. Dachritzstr. 18.

Frdl. möbl. Zimmer an 1 od. 2 Hrn. billig zu vermiethen Gr. Klausstraße 34, nahe Markt.

Möbl. Zim. 1/12. zu verm. Meckelstr. 23, III r.

Möbl. Zim. zu verm. Barfstr. 18, part. rechts.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besser. sol. Herrn sof. zu vermiethen **Schweitzerstr. 41, II.**

Gut möbl. Zim. m. Kab. zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 20, III l.

Frdl. Schlafstelle z. v. Landwehrstr. 21, III.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Schülerhof 21, I.

Möbl. Schlafst. Gr. Märkerstr. 20, I r., Eche.

Möbl. Schlafstelle offen Gr. Wallstr. 44.

Best. Schlafst. off. Robert Franzstr. 2, I l.

2 freundl. möbl. Schlafst off. Harz 25, II r.

Frdl. Schlafst. m. Kost Gr. Steinstr. 17, Orthey.

Möbl. Schlafst. f. 2 Hrn. z. v. Gr. Ulrichstr. 22, p.

Anst. Schlafst. offen Albrechtstr. 40, H., I. r.

Schlafstube Lh. Wuchererstr. 20, III. r.

Schlafst., W. 2,50 ℳ, z. v. An d. Universität 9.

Anst. Schlafstelle offen Bernhardstraße 11, III. rechts.

Laden & Magazine.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 3.

Laden

in günstiger Lage, passend für Schnittgeschäft, mit vollständiger Einrichtung und schöner Wohnung, Provinzialstadt, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermiethen. Auskunft ertheilt **Fritz Mänzer,** Röchlitz, **Holzstr. 3.**

Viktualienkeller krankheitshalber sof. für 150 ℳ mit sämmtl. Waaren u. Inventar zu übernehmen. Zu erfr. Exp. d. Ztg.

In Leipzig,
Centralstraße 6, sind in der I. Etage per 1. April **große helle Räume,** für Contor, Arbeits-, Lager- und Packraum geeignet, im Ganzen od. einzeln zu vermiethen. Näheres daselbst III. Etage.

Laden mit 2 Schaufenstern, zu Weihnachts-Ausverkauf, per sofort bis Mitte Januar zu vermiethen. Off. u. **M. 454** Exp. d. Ztg. erbeten.

Miethgesuche.

Vom 12. bis 19. möblirt. Zimmer Nähe Universität gesucht. Preis bis 10 ℳ. Off. u. **L. 447** Exped. d. Ztg. erbeten.

Einfach möbl. ungen. Zimmer z. Preise von circa 12 Mk. sofort gesucht. Off. bitte u. **C. W. R.** im Concerthause niederzul.

Möbl. Zimmer m. Kaffee zum Pr. von 15 ℳ gesucht. Off. u. **A. K. 15 postl. Halle** erbeten.

Gesucht

per 1. April 1900 von einer alleinstehenden jungen Dame eine halbe Etage, oder noch lieber **3 unmöblirte Zimmer.** Familienanschluß erwünscht, event. auch Mittagstisch. Ausführliche Angebote u. **T. O. 1383** an **Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., Köln.**

Herrsch. Wohnung

1. April zu miethen gesucht, oder auch ein kleines Haus od. Villa, möglichst zum Alleinbewohnen, zu miethen ev. zu kaufen gesucht. Angebote unter **B. w. 1164** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Stellen finden.

1 verh. **Pferdeknecht u. 1 Schmiedegesellen** (eventl. auch verh.) sucht sofort oder später Inspektor **Kurth, Domaine Langenbogen.**

I. Hamb. Cigarr.-F. sucht allerorts **Agenten. Verdgt.** b. **M. 3000.—** Off. u. E. 6598 a. H. Eisler, Hamburg.

Geübte Zwicker,
sowie **Schuhmacher,** welche bereits in Fabriken thätig waren, und auch solche, welche sich in **Schuhfabriken** einrichten wollen, werden bei hohem Lohn für dauernde Beschäftigung gesucht.
S. Müller jun., Magdeburgerstr. 34.

Hausbursche v. Lande, 16—17 Jahr alt, welcher mit kl. Pferd umzugehen versteht, sofort gesucht. Harz 42.

1 Kuhfütterer, 1 verheirath. Pferdeknecht, 2 Ochsenknechte, 1 Dienstmädchen p. 1. Jan. 1900 bei hoh. Lohn gesucht. Zu erfr. bei **Otto Thieme,** Teutschenthal.

Einige gewandte Herren
z. Verkauf lukr. Patente noch gesucht.
Lange, Krausenstr. 26, II.

Ein solider, nüchterner **Zimmermann,** welcher schon in Fabriken thätig war, wird sofort gesucht. Stellung dauernd.
Berth. Most.

Suche zum 1./12. od. 1./1. 1900 einen **verheirathet. Kuhfütterer.**
Franz Zschege, Teicha.

Einen Laufburschen
sofort sucht **Riesen-Bazar.**
Ebenfalls **2 Lernende** gesucht.

Hohen Verdienst findet jeder redegew. Person. Meld. schriftl. unt. **L. 446** Exp. d. Bl.

Schneidergeselle gesucht Marienstr. 28, I. l.

Ein tüchtiger Schreiber
mit guter Handschrift im Alter von 17 bis 20 Jahren wird gesucht. Offerten unter **M. 451** an die Exped. d. Zeitung einzusenden.

Tücht. **Bauklempner** gesucht Dieskauerstr. 1, an der Merseburgerstr.

Laufbursche
sofort gesucht.
Kaufhaus H. Elkan.

Tüchtige Bergleute
finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.
Grube Wilhelm Adolf,
Lebendorf bei Cönnern a/S.
Quartiere mit Beköstigung sind vorhanden.

Gute Existenz.
Wir suchen zur Führung einer
Filiale
in Halle a. Saale eine passende Persönlichkeit mit etwas Kapital. Energische Personen von strebsamem Charakter mit etwas Baarmitteln, wollen sich melden an die
Deutsche Kannenbier-Gesellschaft m. b. H., Köln a/Rhein, Löwengasse 11.

Tüchtige Dreher bei 40—42 Pfg. Stundenlohn sofort für dauernde Arbeit gesucht.
Ammendorfer Maschinen- u. Feilen-Fabrik, G. m. b. H.

Ein Laufbursche
bis 16 Jahre gesucht Mansfelderstr. 28.

Lohnende Arbeit
für die Dauer der Campagne wird nachgewiesen von Vetter, Giebichenstein, Leopoldstr. 34.

Tüchtiger Stadtreisender
für **Halle,** welcher mit der Branche vertraut ist, zum sofortigen Antritt gesucht.
Buch- und Steindruckerei **Schurade & Staemmler,** G. m. b. H., Grünstr. 29.

Lehrmformer
gesucht für lohnende und dauernde Arbeit. Off. mit Zeugnißabschrift u. **E. X. 973** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.**

Jüngerer Barbiergehülfe
sofort gesucht. **Piesse,** Neustr. 133.

Jüngerer **Schreiber** oder **Lehrling** für ein technisches Geschäft gesucht. Gefl. Off. unt. **M. 455** an die Exped. ds. Bl. erb.

2 j. Hausdiener, Hausknecht, 5 Burschen, ledige Knechte, 70—80 Thlr., Mädch. oder Frau a. L., 60—70 Thlr., f. St. Leipzigerstr. 15.

Jüng. **Klempnergesellen** sucht sofort **H. Berner,** Gr. Brauhausstr. 29.

Schlosser zum Anschlagen gesucht Grafeweg 8.

Einen Klempnergesellen sucht **Heinr. Oertel,** Geistst. 27.

Ein **Geschirrführer** sofort gesucht. **Gebr. Hoyer,** Berlinerstr. 30.

Suche sofort oder 1/1. 1900 einen **Kutscher,** der im Fahren u. Reiten gründl. bewandert ist u. das Serviren versteht. Gedienter Kavallerist bevorzugt. Nur Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden.
Oberleutnant d. Res.
Bernh. Nette, Beesenstedt.

1 Tapezier-Gehülfen,
nur tüchtigen Arbeiter, stellt ein
A. Mitschling, Brunswarte 30.

Junge von 14—15 Jahren als **Tapetenanstreicher** gesucht.
A. Mitschling, Brunswarte 30.

Tücht. Verkäuferin
sofort gesucht.
Kaufhaus H. Elkan.

Verpackerinnen u. Arbeiterinnen
sofort gesucht. **Fr. David Söhne,** verl. Delitzscherstr.

Aeltere u. jüngere Dienstmädchen, Aufwartungen
per sofort u. 1. Decbr. gesucht **durch die**
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.
Stellen suchen: Wasch- u. Scheuerfrauen, Aufwartefrauen u. Mädchen, Wirthschafterin, Plätterin, Weißnäherin.

Buffetfräulein
für Bahnhof I. u. II. Cl., Kochmamsells für Privat, Amtsalten u. Hotels, Köchinnen, Jungfern, Stuben- und Hausmädchen sucht **Blumeweiss,** Sternstr. 8.

Ein Laufmädchen
sofort gesucht. **Nietzschmann,** Gr. 15.

Aufwartung gesucht Versenerstr. 28.

Aufwartung auf einige Stunden früh gesucht Ankerstr. 13, I. rechts.

Wirthschafterin, Kochmamsell, Stützen, Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Kindermädchen erh. g. Stell. d. **Pauline Fleckinger,** Neumhäuser 3.

Aufwartung,
Mädchen oder Frau, für einige Stunden des Freitag Vormittag gesucht. Zu melden Pfälzerstr. 18, III. l.

Ich suche zum 1. Januar ein **sauberes tüchtiges Mädchen,** welches etwas bürgerl kochen kann, für Küche und Haus.
Frau Anna Fritsch, Merseburgerstr. 157.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Stützen, Jungfern, Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, kräftige Mädchen als Wärterin, Kinderfrauen und Kindermädchen.
Frau Marie Wantzlöben, Leipzigerstr. 60.

Verkäuferin für Materialwaaren ges. **Kl. Ulrichstr. 3, 1.** Branchekenntniß nicht erforderlich!

Jüngere **Aufwartung** sofort gesucht Schillerstr. 16, III. l.

Amme gesucht **Neumarktstr. 14, I.**

Aufwartung gesucht Dachritzstr. 13, p. r.

1 ord. arbeitl. Mädchen v. außerh. find. sof. f. g. Dienst Herrenstr. 26.

Perf. erste **Taillenarbeiterin** findet dauernde Beschäftigung. **A. Steinfelder,** Kaiserplatz IV r.

Ord. Mädchen find. bei einz. Leut. sof. od. spät. gute Stelle Hartz 46, part.

Mädchen für einz. Leute sucht **Fr. Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Ein kräft. Mädchen für Küche u. sonst.

Hausarbeit ges. **Jägerplatz 14.**

Ein junges Mädchen kann das Plätten gründl. erlernen **Gr. Sandberg** 9, I.

Ord. Waschfrau wird gesucht Giebichenstein, Königsberg 5, I.

Mädchen zur Aufwartung für sofort gesucht Wuchererstraße 77, part.

Mädchen, nicht unter 16 Jahren, für Nachmittag von 1—8 Uhr gesucht.
H. Leistenschneider, Fürstenthal 4.

Saubere ehrl. Frau Vorm. zur Aufwartung ges. Wuchererstr. 49, p. r.

Mädchen f. 2 einz. Leute, 80—50 Thlr., sucht Frau **Hermann,** Leipzigerstr. 15.

Ordentl. Dienstmädchen von 15 bis 17 Jahren, vom Lande, bei hohem Lohn gesucht **Albrechtstraße 12, part.**

Wirthschafterin, Kochmamsell, Stützen, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädch., Kinderfrauen erh. gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neumhäuser 3.

Ein sauberes **Dienstmädchen** wird gesucht. **Frau C. Berger,** Gottesackerstr. 16.

Sofort oder später ein ordentliches, ehrl. **Mädchen** gesucht Gottesackerstr. 16.

Lehrling Gesuch.

Einen **Posamentierlehrling** sucht **R. Flath,** Posamentenfabr., Schmeerstr. 2

Zur Erlernung der Küche
ist eine Stellung zum 1. Januar 1900 frei. **Hotel Stadt Berlin,** Halle a. S.

Lernende
für Tapisserie-Geschäft, ev. mit Vergütung, sofort gesucht. Offerten unter **L. 441** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Wir suchen per sofort **mehrere**
Lehrmädchen
aus anständiger Familie **gegen monatlicher Vergütigung.**
Meldungen erbitten
Rich. Perlinsky & Co.,
27 Gr. Ulrichstr. 27.

Stellen suchen.

Anständige Eltern suchen für ihren 15j. Sohn Stellung als **Laufs- oder Arbeitsbursche.** Offerten unter **M. 453** in d. Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Waschfrau sucht noch Wäsche Steinweg 53, Hof I. l.

Geübte Plätterin sucht anderweitig in Plätteg.-Geschäft oder bei Herrschaft Beschäftigung. **Klara Plack,** Gr. Klausstr. 32.

Eine junge **Frau** sucht für den ganzen Tag Arbeit. Offerten erbeten an **Frau Grimm,** Unterplan.

19j. Mädch. sucht Aufwart. f. Vorm. Geistst. 2, IV.

Ein junges **Mädchen** von 17 Jahren, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, auch Plätten u. Schneidern erlernt hat, sucht passende Stellung in Halle. Selbige war schon 1¼ Jahr, als Jungfer in Stelle, am liebsten schon bis 15. Novbr. Off. u. **C. A. Greutzen,** Bahnhofstr. 25 erb.

— Gutsbesitzerstochter —
möchte das **Kochen** in Privathaus **erlernen.** Näheres durch **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Hausmädchen, welche schon gedient hat, sucht sofort Stelle durch Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Hausmädchen, welches melken kann, sucht Stelle **Frau Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991107020/fragment/page=0002

Ordentliche Frau sucht noch Wäschen Kl. Ulrichstr. 8, Hof part.

Auctionen.

Große Nutz- u. Brennholz-Auction

Gr. Sandberg 18, Kl. Sandberg 7, soll Dienstag Vorm. 10 Uhr sämmtliches aus dem Abbruch gewonnene Nutz- und Brennholz, Bretter, Stuben-, Glas- u. Stallthüren u. verschied. Sachen meistbietend verkauft werden.

Dienstag, den 7. d. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich im Gasthofe zum „Grünen Hof" in Halle a. S. (am Rossplatz) wegen Annahme-Verweigerung für Rechnung wen es angeht:
1 Pferd (Rothschimmel), Hengst, 9 Jahre alt.
Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Dienstag den 7. d. Mts., Nachm. 2 Uhr versteigere ich im „Gasthof z. Pelikan", Steinweg 52, meistbietend gegen Baarzahlung:

6 Centner Speck,

geräuch. Roth- u. Leberwurst. Für beste Qualität wird garantirt.

J. Stemmler,
gerichtlich. Taxator u. vereidigt. Auctionator.

Dienstag den 7. November, Nachmittags 3 Uhr versteigere ich im Gasthof zum Röderberge zwangsweise:
1 Kommode gegen Baarzahlung.
Körner, Hilfsgerichtsvollzieher.

Amtliches.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Holzhändlers **Fritz Mundin**, alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma: **C. F. Mundin,** Holzhandlung in Halle a. S., Mansfelderstraße 41, wird heute am
2. Novbr. 1899, Mittags 12¼ Uhr
das Konkursverfahren eröffnet.

Der Taxator **Otto Knoche** in Halle a. S., Bismarckstraße 30, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **12. December 1899** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
den 30. November 1899,
Vorm. 10 Uhr
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
den 21. December 1899,
Vorm. 10 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 7, II., Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **25. Novbr. 1899** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 2. November 1899.
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Veröffentlicht:
Halle a. S., den 2. November 1899.
Große, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Unterricht.

Unterricht

in allen **weiblichen Handarbeiten** ertheilt **M. Höfer,** gepr. Handarbeitslehrerin, **Beesenerstraße 24, p.**

Tanzunterricht gratis
Dienstag Donnerstag **Concerthaus.**

Unterrichts-Institut

für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht.
F. Wehmer, Gr. Ulrichstr. 33.

Stud. theol. ertheilt **Nachhülfe.** Offerten unter **L. 449** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Capitalien.

Noch 15—20,000 Mk.

zur Gründung eines Consortiums für eine Massenfabrikation (Holzindustrie), Gewinn mindestens 15%, werden capitalkräftige Unternehmen ersucht, ihre Adresse unter **L. 429** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Suche sofort 160 Mk.

gegen hohe Zinsen. Off. unter **L. 448** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ehrl. u. ordentl. Mann, der durch Krankheitsfälle in eine mißliche Lage gerathen, bittet Ehelbmk. um ein Darlehn v. **130 Mk.** auf ¼ Jahr geg. gute Sicherh. u. pünktl. Rückz. Off. u. **M. 452** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

30,000 Mk. z. ersten Stelle gesucht. Adressen u. **L. 435** an die Exp. d. Ztg.

Verloren.

Regenschirm, mit schwarzem runden Griff, stehen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Oehlert,** Leipzigerstraße 66.

Eine **Pferdedecke** verloren. Abzugeben bei **Meise,** Triftstraße 13.

Ein junger schwarzer **Pudel** (Hündin) entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung. **Carl Dahlin,** Gr. Ulrichstr. 55.

Sonntag am Trotzaer Steinbruch **2 Notizbücher** verloren. Geg. Belohn. abzugeben Giebichenst., Kl. Breitenstr. 13, I, G. Müller.

Patentschlüssel Freitag ½11 Uhr in der Goethestraße verloren. Abzugeben Sophienstraße 20.

Ein Trauring,

gez. M. G. 18./10. 94, von Bernburgerstr. nach Trotha verloren. Geg. Belohn. abzugeben **Bernburgerstraße 16. Bäckerei.**

Gold. **Kreuz** mit Kette (Confirmationsgeschenk) Martinsv. od. Letzigerv. Frankestr. Sonntag früh verl. Abz. Frankestr. 12, H. II.

Schw. **Kragen** Breitestr., Geiststr. verloren. Abzugeben Korb-Geschäft Geiststr. 21.

Maulkorb verloren.

A. Stemmler, Ludwig Wuchererstr. 59.

Fächer verl. v. Blücherstr. b. Wintergart. Geg. hohe Belohn. abzug. Blücherstr. 9, II.

Gichtkuchen entlaufen. Bitte gegen Belohnung abzugeben Heinrichstr. 8, II.

Gelber Dachs

abhanden gekommen. Gegen gute Belohn. zurückzugeben Feld-Art.-Kaserne, Cantine 1.

Diverse.

Mastgeflügel!

täglich frisch geschlachtet, trocken und sauber gerupft, 1 Mastgans oder Bratgans mit Ente oder Poularden, 3 bis 5 Enten oder Poularden 4,80 ℳ, 10 Pfd. Ochsen- oder Kalbfleisch, hinteres ohne Knochen 4,70 ℳ, 10 Pfd. frische Kuhmilch-Butter, naturrein, 1. Sorte, 7 ℳ, 10 Pfd. Blumenhonig, hell u. hart, 4,75 ℳ, 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig 5,75 ℳ versende alles franco.
S. L. Müller jr., Buczacz.

Gute **Speisekartoffeln** hat abzugeben **Molkerei Schafstädt,** Brüderstr. 14.

Meiner werthen Kundschaft zur Mittheilung, daß ich meine bisher bekannten

Landbrot-Bäckerei

auch

Weiß-, Kuchen- und Feinbäckerei

eingeführt habe. Ein Versuch wird Jeden von der Güte meiner Waare überzeugen.
H. Eilfeld, Harz 50.

Bei Zahnschmerz,

sowie zum Ausfüllen hohler Zähne, verwendet man am besten uns. gel. gesch.
flüssigen Zahnkitt
à Flac. 35 Pfg.
E. Walther's Nacht.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Ein grosser Unterschied

besteht zwischen meinen direkt bezogenen **Thees,** denn bei 1 Pfd.-Entnahme berechne ich wirkliche Engros-Preise u. sind meine **Thees mindestens 20% billiger. als Packet-Thees**
ff. Gruss à Pfd. 130 u. 175 ₰.
ff. Souchon u. Congo à Pfd. 185 ₰.
ff. Pecco u. Souchon à Pfd. 240 ₰.
ff. Peccoblüthen à Pfd. 3 ℳ.
ff. Sonnenthee in ¼ Pfd.-Packeten à Pfd. 3, 4 u. 5 ℳ mit 10% Rabatt.
Lieferung jedes Quantums, bei 10 Mark franco jeder Post. Muster à 10 Pfg.
Hallesch. Kaffee- u. Cacao-Vers.-Gesch. Otto Bornschein, Mittelstr. 21 neben Gr. Steinstr. 14.

Beesenerstraße 28.
Achtung!
Rossfleisch!!
hochfein, ff. Schlack-, Knack- u. Rostwurst empfiehlt
Reinhold Möbius.

Buchführung,

laufende, Monats- und Jahresabschlüsse, Inventuren, vollständige Einrichtung der Bücher und Revisionen werden von sachkundigem Kaufmann übernommen. Offerten unter A. P. 499 an Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.

Aufforderung!

Ich ersuche den Herrn, der am Sonnabend Abend in Anwesenheit seiner Frau 20 Mk. wissentlich oder irrthümlich in meinem Geschäft in Empfang nahm, dieselben sofort zurück zu erstatten, da beide erkannt sind.
Ernst Hoinkis,
Fleischermeister.

Riesen-Bazar
Schmeerstr. 1,
Rathsstellergebäude.

Spielkarten, deutsche, Spiel 55 ₰, französische, Spiel 50 ₰.
Glüh-Strümpfe, bestes Fabrikat, 30 ₰
Glüh-Cylinder und Liliput 10 ₰
Petroleumkannen, 2 und 3 Liter, 50 ₰.
Prima **Oranienburger Kernseife** Pfund 20 ₰.
Schuhwichse, bestes Fabrikat, Nr 10, 6 ₰.
Bindfaden, 8 Knäule à 100 Gramm, 50 ₰.
Kehrbesen 90 ₰, 1 ℳ, 1,25 bis 2 ℳ.
Handfeger 25, 40, 50, 60 ₰, 1 ℳ.
Scheuerbürsten 10, 15, 20, 25 ₰.
Schrubber 25 und 50 ₰.
Strassenbesen 50 ₰, 1 ℳ, 1,25, 1,50 ℳ.
Tassen, echt Porzellan, Paar 10 ₰.

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Provinzial-Chausseen und Straßen pro 1900/01 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:

I. Für die Halle-Treuenbrietzener Chaussee. I. Abtheilung:
627 cbm Chausseirungssteine aus Schwerzer Bruch anzufahren.
40 „ Steinpack aus Niemberger Brüchen anzuliefern.
237 „ Bedeckungskies anzuliefern.

II. Für die Halle-Nordhausener Chaussee:
911 cbm Pflastersand und Bedeckungskies anzuliefern.
210 „ Pflasterausschußsteine abzufahren.
550 „ Pflasterausschachtungsboden abzufahren.

III. Für die Halle-Bernburger Chaussee, I. Abtheilung, in der Strecke von Halle bis Beidersee:
759 cbm Chausseirungssteine aus Petersberger Brüchen anzufahren.
557 „ Pflastersand und Bedeckungskies anzufahren.
360 „ Ausschachtungsboden und alte Packlagsteine abzufahren.
180 „ alte Pflastersteine zusammenzurücken.
390 „ steinfreien Pflastersand anzuliefern.

IV. Für die Halle-Leipziger Chaussee:
312 cbm Chausseirungssteine vom Petersberge anzufahren.
814 „ Chausseirungssteine vom Bahnhof Gröbers abzufahren.
164 „ Chausseirungssteine vom Bahnhof Schkeuditz abzufahren.
378 „ Bedeckungskies anzuliefern.
117 „ steinfreien Pflastersand anzuliefern.

V. Für die Halle-Weißenfelser Chaussee:
117 cbm Chausseirungssteine aus Schkopauer Brüchen anzuliefern.
120 „ Bedeckungskies anzuliefern.

VI. Für die Granau-Bischerbener Chaussee:
82 cbm Pflastersand anzuliefern.
82 „ Pflasterausschachtungsboden abzufahren.

VII. Für die Regensburger Straße:
332 cbm Pflastersand und Bedeckungskies anzuliefern.
75 „ Pflasterausschußsteine abzufahren.
280 „ Pflastersteine zu versetzen.
540 „ Pflasterausschachtungsboden abzufahren.

VIII. Für die Halle-Dessauer Straße:
221 cbm Chausseirungssteine aus Plötzniter od. Brachstedter Bruch anzuliefern.
120 „ Pflastersteine zu versetzen.
713 „ Pflastersand und Bedeckungskies anzuliefern.
540 „ Pflasterausschachtungsboden abzufahren.

IX. Für die Halle-Delitzscher Straße:
70 cbm Pflasterausschußsteine abzufahren.
865 „ Pflastersand und Bedeckungskies anzuliefern.
270 „ Pflasterausschachtungsboden abzufahren.

sollen am Donnerstag den 9. November cr., Vormittags 9 Uhr im Gasthause zur Stadt „Magdeburg", Martinstraße hierselbst verdungen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Halle a. S., den 2. November 1899.
Der Landes-Bau-Inspektor.
Goeßlinghoff.

Hochfeine Molkereibutter,

sowie **Guts- oder Kochbutter I. Güte** versendet zum billigsten Tagespreis **Titus Lohmüller, Neu-Ulm a. Donau.**

Bierdruckapparate,

neue u. gebrauchte, Umänderungen, Reparaturen, Ersatztheile billigst. **Herm. Graeger Nachfg., Aug. Hoske,** Geiststraße 55.

Frau Teske, Zahnkünstlerin, **Gr. Ulrichstr. 29, I.** Seit 1892 in Halle.

Kuhns Toilette-Abfall-Stift, neutral und mild, das Dtzd Mk 1 empfiehlt **Centraldrog., Thalamstr.**

Damen frisirt in u. außer dem Hause **Marie Reichert,** Königstr. 19, H. I.

Weinsenker, gut bewurzelt,

9 hochedle Sorten à 30 Pfg. abzugeben bei **Fritzsche,** Gärtner, Raffineriestr. 44.

Aepfel.

Gegen Mitte November leihe ich eine Waggonlad. sehr schöne fehlerfreie hiesige Borsdorfer Tafeläpfel n. Halle u. Leipzig à Ctr. incl. Korb 13,50 Mk. u. haltbare saure Kochäpfel à Ctr. 12 Mk. frc. Halle od. Leipzig. Bis z. 10 Nov w. Bes. berücksichtigt. Frau Ww. **Brinkmann,** Melle i/H.

Solide Familien

erhalten sämmtl. **Wäscheartikel etc.** von einer leistungsfähigen Firma auf Abzahlung zu billigen Preisen. Offert. unter **K. 400** an die Exped. d. Bl. erbeten.

ff. Sauerkohl 2 Pfund 15 Pfg., ff. Senfgurken à Pfd. 30 Pfg., ff. saure Gurken im Ganzen u. ausgem., **Maggi** in Flaschen u. z. Nachfüllen offerirt **A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**

Wer fertigt Hosen für Maaßgeschäft nach außerhalb?

Offert. unter **L. 450** a. d. Exp. d. Ztg.

ff. **Kartoffeln,** verich. Sorten, verk. billig **Dioner,** Giebichenstein, Brunnenstr. 18.

Anständige Wittwe,

31 Jahr, mit Kind, wünscht sich mit ordentlichem Mann zu verheirathen. Wittwer mit Kind nicht ausgeschlossen. Offerten unter **L. 445** an die Exped. d. Ztg.

Anständiger Wittwer,

38 Jahre alt, wünscht sich wieder sofort zu verheirathen. Offerten erbeten unter **M. 500** an die Exped. d. Bl.

Trauer-Hüte,
-Flore u. Rüschen
empfehlen zu billigen Preisen
A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. 87.

Angenehmer Geruch

aus dem **Munde,** schneeweisse Zähne beim Gebrauch von **Eucalyptus-Mundwasser** sowie **Pfefferminz-Zahnpulver.**
— Flasche 75 ₰, — Schachtel 40 ₰.
Central-Drogerie,
Fritz Müller,
neben **Central-Hôtel.**

Fettgänse, Enten, frisch geschlachtete, 9 Pfd. 6,6 ℳ, zur Probe 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig 5 ℳ, Pflaumenmus, süß u. dick, 9 Pfd. 3 ℳ. **Sternlieb,** Tluste 69 (via Oderberg).

Gebdte Schneiderin empfiehlt sich **Medelstraße 23, III. r.**

Saubere Betten vermiethet **Paul Oorenberg,** Albrechtstr. 12, part.

An die verehrl. Inserenten!
Seit 1. Januar d. J. kosten Postanweisungen bis zum Betrage von
5 Mark
nur
10 Pfg. Porto.
Es empfiehlt sich daher, der Sicherheit wegen, Geldsendungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postanweisung zu machen. Der Text eines kleinen Inserates kann auf den Abschnitt der Postanweisung geschrieben werden.

Perf. Plätterin
empf. sich in u. äuß. d. Hause **Kl. Ulrichstr. 9, II l.**

Hühneraugen u. harte Haut
werden schnell u. sicher entfernt durch den Gebrauch des Radical-Mittels von
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstr. 6

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines
prächtigen Jungen
zeigen hocherfreut an
Paul Raabe u. Frau
Melanie geb. **Maquet.**
Giebichenstein, d. 4. Novemb. 1899.

Gestern Abend gegen 10 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unser liebes
Friedchen
im Alter von 1¾ Jahren.
Um stilles Beileid bitten
Theodor Hennig und Frau, nebst Familie **Kern.**
Halle a. S., den 6. Nov. 1899.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen der Wittwe
Marie Metschker,
geb. **Ecke,**
können wir nicht unterlassen, allen Denen zu danken, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten. Insbesondere Dank Herrn Archidiakonus Pfanne für seine trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle. Giebichenstein. Trotha.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei der Beerdigung meines unvergeßlichen Mannes, unseres lieben Vaters, Groß- und Schwiegervaters sagen wir Allen unseren tiefgefühltsten Dank. Besonders Herrn Pastor Nietschmann für seine trostreichen Worte am Grabe Dank.
Halle a. S., d. 6. Nov. 1899.
Die trauernden Hinterbliebenen
Wittwe Steyer,
nebst Kindern.

Nachruf.

Am 3. dieses Monats verstarb plötzlich und allen unerwartet die
Frau Rittergutsbesitzer Boeck.
Wir Unterzeichneten verlieren in der Dahingeschiedenen eine treue Fürsorgerin, die uns in allen Lebenslagen mit Rath und That hilfsbereit zur Seite stand. In Krankheitsfällen fanden wir durch sie reichliche Hilfe. Sie hat durch Gründung einer Kinderbewahranstalt, durch Einrichtung einer Handarbeitsschule, sowie durch umfassende Gaben zu den Schulausflügen und Kinderfesten, unserer Jugend in weitgehendster Weise Unterstützung angedeihen lassen. Insonderheit hat ihre Hilfe manchem unserer Kinder auch den Weg für das fernere Leben noch gebahnt.
Ihr Andenken wird für alle Zeiten in unseren Herzen hoch in Ehren gehalten werden.
Gutenberg, den 5. November 1899.
Die Geschirrführer des Rittergutes Gutenberg.

Nachruf.

Am 3. ds. Mts., Abends 7 Uhr, als sie im Begriff war zum heiligen Abendmahl zu gehen, bereitete ein Herzschlag dem reichgesegneten Leben der
Frau Rittergutsbesitzer Boeck
hierselbst ein jähes Ende.
In unseren Herzen aus Tiefste erschüttert über den unerwarteten Heimgang unserer hochverehrten, lieben, guten Frau, die wie eine fürsorgende Mutter unter uns gewaltet, in allen Nöthen uns treulich beigestanden und in ihrem gottesfürchtigen, echt christlichen Wandel uns ein herrliches Vorbild gegeben hat, drängt es uns, den Gefühlen unserer unauslöschlichen Dankbarkeit und tiefsten Verehrung für die Hingeschiedene hiermit Ausdruck zu geben, indem wir ihr in die Ewigkeit nachrufen:
„Ruhe sanft in Deiner stillen Gruft, bis Jesu Christi Stimme ruft!"
Gutenberg, den 5. November 1899.
Die Arbeiter und Arbeiterinnen des hiesigen Rittergutes.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991107020/fragment/page=0003

Santal-Lehmann

heilt Blasen- und Harnröhrenleiden schmerzlos ohne Einspritzung in wenigen Tagen. Preis pro Flacon 2 Mk., enthaltend 40 Gelatinekapseln mit je 0,25 gr ostindisches Santalholzöl. — Als Garantie trägt jede Kapsel die Buchstaben wie nebenstehende Zeichnung

Berliner Capsules-Fabrik, Berlin O. (L. L.)

Man verlange ausdrücklich **Santal-Lehmann** in **Halle: Löwen-Apotheke.**

Dienstag den 7. November cr., Abends 7½ Uhr,
in den „Kaisersälen"
CONCERT des Klaviervirtuosen

Edouard Risler

aus Paris.

Programm: I. Mozart: Sonate F-dur. Beethoven: Abschiedssonate. II. Chopin: Scherzo E-dur. Nocturne Es-dur. — Impromptu Ges-dur. Chevillard: Variations. III. Saint-Saëns: Valse nonchalante. Schubert-Liszt: Soirée de Vienne. Liszt: Marche héroique. — Dans le styl hongrois.

Concertflügel: Bechstein.

Eintrittskarten à 3, 2, 1,50 und 1 Mark in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch).** Barfüsserstr. 20. — Fernsprecher 572.

Freitag den 10. November, Abends 8 Uhr in der Marktkirche

Concert des Leipziger Sologuartetts

für Kirchengesang: „Das geistliche Volkslied".

Billets (1 Mark für Schiff oder Empore, 2 Mark für Altarraum) sind zu haben bei den Herren **Bretschneider,** Papierhandlung, Steinweg 56, **Hothan,** Musikalien-Handlung, Gr. Steinstr. 14, **Niemann,** Buchhandlung, Alte Promenade 7, **Pritschow,** Papierhandlung, Bernburgerstr. 28. Schülerbillets 50 Pfg.

Der Reinertrag ist zum Besten unseres Paulusthurmbaues. Pfarrer **Buch.**

Reineck's Wein- u. Bierhaus

Mittelstr. 15. früher Fr. Ehrenberg Mittelstr. 15.

Pr. Austern, 10 Stück 1,75 Mk.

Dejeuners, Diners und Soupers zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause.

Die **Wein-Salons,** sowie den **Saal** bringe in freundliche Erinnerung. Auch halte mein **Bierrestaurant,** in welchem **Münchener Kindl** und **Actien Pilsener** zum Ausschank gelangt, bestens empfohlen.

Roth- und Weissweine in Caraffen.

Im Restaurant:

Mittagstisch: 1,25 Mark von 12—3 Uhr, im **Abonnement** 1 Mk.

Wintergarten.

Donnerstag den 9. November, Abends 8 Uhr:

III. populäres Sinfonie-Concert

der Kapelle des Magdeb. Füs.-Regts. Nr. 36.

— Programm in der Mittwochs-Nummer. —

Billets à 40 Pfg. in der **Karmrodt'schen Musikalien-Handlung (Reinhold Koch),** Barfüsserstr. 20. Entree an der Abendkasse 50 Pfg.

„Grüne Tanne", Zöberitz.

Dienstag zur Kirmess-Nachfeier:

Grosses humoristisches Concert,

ausgeführt von der 18 Mann starken Kapelle des Herrn **H. Seeger, Halle a. S.**

Anfang 3 Uhr.

Es ladet ergebenst ein **Otto Fischer,** Besitzer.

Omnibusse stehen von 1 Uhr ab an der Aktienbrauerei zur Verfügung.

Der Missions-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde,

dessen Erträge der Armen- und Krankenpflege, sowie auch der Gustav Adolf-Stiftung und der Heiden-Mission (China und Ostafrika) zufließen, beehrt sich hierdurch, alle Freunde und Gönner zu seinem

BAZAR

am nächsten **Montag und Dienstag, den 6. und 7. November,** in dem uns durch Herrn Achtelsitzer gütigst bewilligten Saale des **Hôtel zur Stadt Hamburg** ganz ergebenst einzuladen. — Der Bazar wird am **Montag und Dienstag von 10 Uhr** Vormittags bis **5 Uhr** Nachmittags geöffnet sein.

Bereits am **Sonntag den 5. November** steht derselbe von 3½ bis 5½ Uhr allen, die sich dafür interessiren, zur Ansicht offen.

Halle a. S., den 1. November 1899.

Der Vorstand.

Pastor **Richter,** Ober-Diakonus a. St. Ulrich. Frau Kaufmann **A. Bonstedt.** Fräul. **Anna Friedrich.** Frau Kaufmann **A. Klopfleisch.** Fräul. **Amalie Kohlig.** Frau Kaufmann **H. Kurtzke.** Fräul. **Marie Sickel.** Frau Kaufmann **Th. Schubert.** Frau Kommerzienrath **E. Steckner.** Fräulein **Hedwig Tambach.**

Gasthof und Restaurant

„z. goldenen Stern",

Magdeburgerstr. 54.

Dienstag den 7. November:

Grosses Schlachte-Fest,

wozu freundlichst einladet **Fr. Rendel.**

Beste blaue und rothe Engl. Dachschiefer und beste blaue Lehestener Schablonen-Dachschiefer der beliebtesten Dimensionen empfehlen zu den **billigsten** Preisen **Klinkhardt & Schreiber, Halle,** Fernsprecher 203.

Ia. lebende Hummer,

feinste Strassburg. Gänseleberpasteten in Blätterteig, prachtvolle Weintrauben, Tyroler Obst,

alle feinen Fleischwaaren,

fettfliess. Rhein- und Weserlachs, Elbaale, Sprotten, Schleibücklinge, Speckflundern. Teltower Rübchen, Maronen, getrockn. Prünellen, Aprikosen, Catharinen-Pflaumen, Datteln, Feigen, Mandeln, Traubenrosinen, Ia. Braunschweig. Dauerwurst, Pfund 1,40 Mk., **Ia. Westfäl. Dauerschinken,** Pfund 1,20 Mk. empfehlen

Pottel & Broskowski.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Montag den 6. November 1899.

52. Vorstell. im Passep.-Abonnem. 4. Viertel.
41. Abonnem.-Vorstellung. Farbe: weiß.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 9½ Uhr.

Im weißen Rößl.

Schwank in 3 Aufzügen v. Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Regisseur: Fritz Berend.

Personen:

Josepha Vogelhuber, Wirthin zum „Weißen Rößl"	G. Arnold.
Leopold Brandmeyer, Zahlkellner	C. Stahlberg.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Fritz Berend.
Ottilie, seine Tochter	L. Blankenfeld.
Charlotte, seine Schwester	E. Diehl-Förster.
Walter Heinzelmann, Privatgelehrter	Eugen Gura.
Clärchen, seine Tochter	Fritzi Niedt.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Julius Rollet.
Max zu Stiftsheimer	Richard Hahn.
Josel, Kellner	Hugo Diehl.
Resi, seine Nichte	Elsa Marburg.
Assessor Bernbach	Hans Zillich.
Emmy, seine Frau	D. Wolfframm.
Räthin Schmidt	M. Lübben.
Melanie Schmidt	F. Rheinen.
Forstrath Kracher	Theod. Gießen.
Ein Hochtourist	Theo Raven.
Ein Reisender	Rich. Romeicke.
Kathi, Briefbotin	Helene Breuer.
Franz, Kellner	Hans Felder.
Ein Piccolo	Elsa Becker.
Mirzl, Stubenmädch.	Else Seidel.
Mali, Köchin	Th. Paulmann.
Martin, Hausknecht	Hugo Ramm.
Joseph, Hausknecht	Wilh. Brandel.
Ein Dampfer-Kapitän	Adolf Heinze.
Ein Bootsmann	K. Zinnschlag.
Sepp, Gebirgsführer	Emil Lübben.

(im Weißen Rößl)

Gäste, Reisende, Dorfkinder, Gebirgsführer.

Ort der Handlung: Das Salzkammergut.

Nach dem 1. Akt eine längere Pause.

Dienstag den 7. November 1899.

Das Glöckchen des Eremiten.

Thalia-Theater.

Dienstag den 7. November 1899.

Frou Frou.

Pariser Sittenbild von Meilhac u. Halevy.

Mittwoch d. 8.: **Die Wahrsagerin.**

Donnerstag und Freitag **Gastspiele.** **La Roulotte.**

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 7. November 1899.

Neues Theater.

Der Waffenschmied.

Altes Theater.

Als ich wiederkam . . .

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Durchweg neuer Spielplan!

Die Geschwister **Anna** und **Siegmund Linné,** Original-Gesangs-Duettisten. — Die **Reed**-Gesellschaft (zwölf Personen), Pantomimen-Darsteller. (**Sensationell!**) — Messrs. **Alburtus** und **Bartram** mit ihrem amerikanischen Studenten-Sport. (**Neu** und **originell!**) — Das bos **Ettrellas,** Bravour-Equilibristinnen auf der getragenen Silber-Leiter. — Frères **Grijse,** Kraft-Akrobaten, in ihrer Bravour-Scene „Auf dem Lawntennis-Platz". — The **Martis,** Bravour-Gymnastiker auf dem Balance-Trapez. — Brothers **Tupell,** Excentriker und Ringkampf-Barodisten. — Signor **Luigi dell' Oro,** Instrumental-Virtuose. — Fräul. **Gertrud Theelon,** Character- u. Kostüm-Soubrette. — Herr **Walter Steiner,** Original-Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: **Fr. Wiehle.**

Letzte Woche!

Miss Claire Heliot

9 mit ihren wunderbar dressirten **9** männlichen Löwen.

Der neue erfolgreiche Spielplan.

Samson, Barkins u. Lizzi, Emmy Leischner, Troupe Bellazar,	Die 3 Mellonis, Geschw. Osten, Sepp'l Ernesty, Der urkomische Zobs.

Bon

gegen Abgabe dieses Ausschnitts folgende Vorzugspreise:

1. Rang	50 Pfg.	Saal	30 Pfg.
Balkon	40 Pfg.	Galerie	20 Pfg.

Vorverkauf von 11—1 und 3—6 im Theater-Bureau.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Schrebergärten sind wieder abzugeben **Kellnerstr. 8.**

Restaurant zum Kupferhammer, Kuhgasse 9.

Dienstag den 7. November

Großes Schlachte-Fest,

wozu freundlichst einladet **A. Tietz.**

Bei der Feier unserer goldenen Hochzeit sind uns von Nah und Fern und aus allen Ständen so herzliche Glückwünsche dargebracht und vielerlei Ehrungen zu Theil geworden, die wir mit Rührung und freudiger Dankbarkeit entgegen genommen haben. Insbesondere hat es uns recht wohlgethan, daß auch unsere Wirthschaftsbeamten, das gesammte Wirthschaftspersonal und alle unsere Arbeiter so herzlichen Antheil an der durch Gottes Gnade so freudigen und gesegneten Feier nahmen, welche Antheilnahme sie in einer so schönen Weise durch Glückwünsche, sinnige Geschenke und Fackelzug bethätigten. Möge das schöne Band gegenseitiger Werthschätzung zwischen uns, unsern Beamten und Arbeitern nie gelockert werden.

Beesenstedt, den 4. November 1899.

Oekonomierath L. Nette u. Frau.

Gesundheit ist das schönste Gut auf Erden! Dr. med. J. U. Hohl's Glutreinigungspulver, in ohnübertr. Prepd erzeugt, heilt unbedingt Hautausschläge jeder Art, krebsartige Krankheiten, **Flechten, offene Beine.** Ferner **Phrophin, böse Augen, Ohren, Nasen** etc. bei Kindern. — Bestandteile: Guajakholz 1 Gr., Stiefmütterchen 2 Gr., Ringelblumen 1½ Gr., Galeichenholz 1½ Gr., Sassafrasholz 1 Gr., Schafgarben 2 Gr., Zucker 12 Gr. in 10 Pulver geteilt. — Preis pr. Schachtel Mk. 1,25. Schutzmarke: Eidechse und Unterschrift von Dr. J. U. Hohl. Tausend Zeugnisse.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Depot: Engelapotheke.

Rheingold,

Leipzigerstr. 87, früher Hackerbräu.

Täglich Concert

von der Künstler-Kapelle Espaniola

G. Krauss.

Am 14. November, Abends 8 Uhr wird in den

Kaisersälen

zum Besten der Kinder-Heil- u. Pflegestätte Herr Professor Dr. **Muff** aus Schulpforta einen Vortrag halten über

„Die Poesie im Walde",

verbunden mit musikalischen Einlagen unter der Leitung des Herrn Musikdirektors Prof. **Reubke.**

Ihre gütige Mitwirkung haben zugesagt: Der Verein „Sang und Klang" (Herr Direktor **Hache**), Frau Professor **Schmidt,** Frau Dr. **Rocco,** Herr Dr. med. **Roloff** und Herr Dir. **Wiegert** mit einem Theil seiner Kapelle.

Billets zu 2 Mk., 1,50 Mk. im Saal, in den Logen zu 1 Mk. sind zu haben bei Herrn **Hothan,** Musikalienhandlung, Gr. Steinstraße 14.

Der Vorstand des Vaterl. Frauen-Zweigvereins, Rothes Kreuz.
M. von Voss.

Kunstgewerbe-Verein.

II. Monatsversammlung

Donnerstag den 9. November, Abds. 8 Uhr im **Reichshof,** Alte Promenade.

1. Vortrag des Herrn **Dr. P. Jessen,** Direktor am K. Kunstgewerbemuseum zu Berlin: „Die Aufgaben der Kunstpflege und Kunsterziehung im Deutschen Volke".

2. Geschäftliche Mittheilungen.

Gäste sind willkommen. Entree frei.

Der Vorstand.

Spar- u. Vorschuss-Bank

zu Halle a/S.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf

Sonnabend den 25. November cr.,

Nachmittag 5 Uhr im **Hôtel garni zur Tulpe** hierselbst ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über Aenderung der Statuten nach Vorschriften des neuen Handels- und Bürgerlichen Gesetzbuches und zwar mit Wirkung vom 1. Januar 1900 ab.

Zur Theilnahme an dieser Versammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche 72 Stunden vor derselben in den üblichen Geschäftsstunden ihre Aktien ohne Talons und Gewinnantheilscheine, bem § 27 des Statuts entsprechend, hinterlegt haben.

Halle a/S., den 4. November 1899.

Der Vorstand.
Pfuhl. Fuss.

Sing-Academie.

Dienstag 6 Uhr Uebung Volksschule. Anmeldungen bei Professor **Reubke,** Bernburgerstr. 28b, Vorm. 10—11 Uhr.

Verein ehem. 47er.

Dienstag den 7. d. Mts., Abends 8½ Uhr: Versammlung im Vereinslokal **Lärm's Restaurant,** Friedrichstraße 22.

Der Vorstand.

Jeden Montag u. Donnerstag

Gr. Schlachtefest.

Bernh. Borgis, Domplatz 10.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Panorama International

Gr. Ulrichstrasse 6, I,

Woche vom 5.—11. November:

Insel Habanna

und

St. Sebastian.

Neueste Aufnahme!

Erwachsene 20 Pf., Kinder nur 10 Pf. Abonnementskarten 8 Reisen 1 Mk. Kinderkarten 3 Reisen 25 Pfg.

Die Direktion.

Neue prachtvolle Beleuchtung. Neue prachtvolle Beleuchtung.

Welt-Panorama,

Leipzigerstrasse 5, I.

Woche vom 5.—11. November:

Luzern

und der Vierwaldstätter See.

Besteigung des Rigi u. des Pilatus.

Neueste Prachtserie!

Aufnahmen von Sommer 1899.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch den 8. d. Mts., um 8 Uhr im oberen Saale des **Reichshofes:** Vortrag des Herrn Oberlehrer **Dr. Tetzner** (als Gast):

„Ueber die Masuren".

Gesellschaft für Homöopathie und Gesundheitspflege zu Halle.

Vereinsabend: **Jeden Dienstag im „Hôtel z. goldenen Löwen".**

Anhänger und Freunde der Homöopathie sind stets willkommen.

Karlstr. 14 **Concerthaus** Karlstr. 14

Div. Vereinszimmer von 20—80 Personen noch einige Tage in der Woche frei

---

Rosche's Restaurant,

Kellnerstraße 7.

Dienstag d. 7. d. Mts.

Grosses Schlachtefest.

Jeden Dienstag — **Schlachtefest.** —

Frdr. Thiele,

Forsterstraße 35.

Lüke's Hôtel u. Restaurant,

Magdeburgerstrasse.

Morgen Dienstag den 7. d. Mts.,

Schlachte-Fest.

Von früh 9 Uhr an **Wellfleisch,** Abends diverse frische und Brauwurst, auch außer dem Hause.

Mittagstisch von 12—3 Uhr, im Abonnement 85 Pfg.

Legirte Suppe, Wellfleisch mit Sauerkraut, Hasenbraten, Compot und Salat, Butter und Käse.

Culmbacher Export, Ia. Qualität, 4/10 Liter 18 Pfg.

Otto Herrmann.

Die beste Feder:

AUG. WEDDY'S HANDELSFEDER

Aug. Weddy,

Leipzigerstrasse 23.

Ia. Hafer-Mast-Gänse,

frisch geschlachtet, sauber geputzt, frco. ins Haus ohne weitere Spesen Pfd. 50 Pfg., dito Mastenten Pfd. 60 Pfg., Gänsebrustfedern mit allen Daunen, 10 Pfd. frco. 18 Mk., empfiehlt in Postcollis gegen Nachnahme **Arno Ross, Zittau.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991107020/fragment/page=0004